

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

AKTIVOLI-Börse 2017 vermittelt wieder ehrenamtliche Helfer/ Katharina Fegebank übernimmt Schirmherrschaft

Hamburg, 22. Januar 2017. Das diesjährige Motto der AKTIVOLI-Börse ist Frage und Antwort zugleich: Was tun?! Ja, klar, aber was eigentlich? Allen, die in ihrer Freizeit eine sinnstiftende Beschäftigung suchen, aber nicht genau wissen welche, verspricht Norddeutschlands größte Freiwilligenmesse eine erste Orientierung.

Am 22. Januar 2017 ist es wieder soweit: Die Hamburger Wohlfahrtsverbände und das AKTIVOLI-Landesnetzwerk laden ein zur AKTIVOLI-Freiwilligenbörse und das bereits zum 18. Mal. Auf dem jährlichen Infotag rund ums Ehrenamt präsentieren sich in der Handelskammer mehr als 150 gemeinnützige Organisationen auf der Suche nach Helfern. Die Veranstalter erwarten wieder knapp 5.000 Besucherinnen und Besucher. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr hat das Publikum die Möglichkeit, sich an den Infoständen über die ganze Bandbreite freiwilligen Engagements beraten zu lassen. Ob Einbürgerungslotsen, Geschichtenerzähler, Orchideen-Erhalter oder Reisetraum-Erfüller – die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie die Vorlieben der Besucher.

Das Interesse der Hamburger an einem freiwilligen Engagement ist seit Jahren ungebrochen und hat sogar zugenommen. Wie der aktuelle Freiwilligensurvey zeigt, geht etwa ein Drittel aller Hamburger einem Engagement nach. „Alle freiwillig Engagierten tragen tagtäglich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt bei“, sagt Jens Stappenbeck von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW), Hauptveranstalter der Börse. „Dieser Einsatz spornt uns an und bestärkt uns in der Überzeugung, dass es Begegnungsorte wie die AKTIVOLI braucht, damit Engagierte und Einsatzort auch zueinander finden.“

Schirmherrin Katharina Fegebank auf der Börse

Ebenfalls mit von der Partie ist die Zweite Bürgermeisterin Hamburgs, Katharina Fegebank, die als Schirmherrin die Börse unterstützt. Sie wird um 14.45 Uhr junge Freiwillige für ihr herausragendes Engagement auszeichnen.

Daneben hält das Rahmenprogramm noch Vorträge und Workshops bereit, in denen Experten Grundwissen zum ehrenamtlichen Engagement vermitteln und praktische Tipps geben.

Abgerundet wird das Angebot durch kulturelle Darbietungen. Zur Stärkung bieten die Veranstalter Snacks, Kuchen und Getränke an. Eltern können ihre Kinder in der kostenlosen Kinderbetreuung abgeben (für Kinder ab 1 Jahr).

Ein Engagement für jeden!

Um wirklich alle Zielgruppen anzusprechen und eine „inklusive“ Börse zu ermöglichen, stellen sich die Veranstalter seit einigen Jahren stärker auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ein. Denn immer mehr Menschen mit Behinderung besuchen die Börse und möchten sich für andere engagieren. Viele Aussteller bieten dementsprechend auch Freiwilligenjobs für Menschen mit Beeinträchtigung ein. Damit diese Zielgruppe sich auf der Börse willkommen fühlt, sorgen die Veranstalter für folgende Angebote:

- Informationen zur Börse in Leichter Sprache, in Braille-/ Blindenschrift und als Audio-Guide

- Einen Vortrag in Leichter Sprache zum Thema „Sie möchten anderen helfen? Das sollten Sie dazu wissen!“ um 13.30 Uhr.
- Die Begleitung einiger Vorträge im Rahmenprogramm durch Gebärdensprachdolmetscher.
- Einen persönlichen Begleitdienst für Besucher mit Behinderung.
- Ein taktiles Bodenleitsystem für sehbehinderte Besucher im Empfangsbereich der Handelskammer.
- Behindertenparkplätze direkt vor dem Haupteingang der Handelskammer

Weitere Informationen zur AKTIVOLI-Freiwilligenbörse unter www.aktivoli-hamburg.de oder www.facebook.com/AktivoliHamburg.

**AKTIVOLI-Freiwilligenbörse am 22. Januar 2017
in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
11.00 bis 17.00 Uhr**

**Auszeichnung von Freiwilligen durch Schirmherrin Katharina Fegebank
im Börsensaal von 14.45 bis 15.15 Uhr**

Pressekontakt:

Sandra Berkling
Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.
Burchardstraße 19
20095 Hamburg
Tel. 040/ 23 68 65 57
Mail: info@agfw-hamburg.de
Internet: www.agfw-hamburg.de

Pressebilder stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung. Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu sozialen Institutionen und/oder Freiwilligen.

Zur AGFW: Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW) ist der Zusammenschluss der anerkannten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg: Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg, Caritasverband für Hamburg, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk Hamburg, Jüdische Gemeinde in Hamburg. Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Abstimmung und Koordination gemeinsamer Positionen, übernimmt die Außenvertretung dieser Positionen, unterstützt den Erfahrungsaustausch und führt gemeinsame Veranstaltungen durch (z.B. die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse).

Zum AKTIVOLI-Landesnetzwerk: Das AKTIVOLI-Landesnetzwerk macht sich stark für bürgerschaftliches Engagement in Hamburg. Es hat das Ziel, bürgerschaftliches Engagement aufzuwerten, dafür zu werben und es zu vernetzen. Mehr als 40 Hamburger Einrichtungen, Organisationen und Stiftungen sowie Bürgerinnen und Bürger stehen als Mitglieder für die Vielfältigkeit der Arbeit Freiwilliger. Der Erfahrungsaustausch der Mitglieder im Netzwerksorgt für eine stetige Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements. AKTIVOLI ist offen für interessierte Organisationen, die sich im Netzwerk für eine Verbesserung des bürgerschaftlichen Engagements in Hamburg einsetzen wollen.